

Markus Gantenbein

Symptome der primären und sekundären Miasmatik

Reading excerpt

[Symptome der primären und sekundären Miasmatik](#)

of [Markus Gantenbein](#)

Publisher: Gantenbein

**Symptome der primären
und sekundären Miasmatik**

mit iatrogenen und vakzinotischen Symptomen



Markus Gantenbein

<http://www.narayana-verlag.com/b1996>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<http://www.narayana-verlag.com>



Miasmatische Falllösung

Bei einer miasmatischen Falllösung wird zuerst in der Familiengeschichte bei den Vorfahren des Patienten eine Hypothese über die vorhandenen Miasmen - getrennt nach mütterlicher und väterlicher Seite - erstellt. Dies ist die primäre Miasmantik. In einem zweiten Schritt wird versucht, diese Hypothese in der krankhaften Biografie des Patienten (= sekundäre Miasmantik) zu bestätigen. Gleichzeitig erkenne ich durch die chronologische Auflistung der Krankengeschichte auch erworbene Störungen, seien diese nun miasmatisch (z.B. erworbene Sykosis), iatrogen („Arzneimittelverhuzungen“ wie Hahnemann sagt) oder vakzinotisch. Dies fällt dann auf, wenn ab einem bestimmten Zeitpunkt neue und andere Symptome auftreten, die nicht mehr zur Hypothese passen.

Bei einer erworbenen venerischen Krankheit kommt §206 aus dem Organon zur Anwendung: *„Vor dem Beginnen der Cur eines chronischen Übels, muss nothwendig die sorgfältigste Erkundigung vorausgehen, ob der Kranke eine venerische Ansteckung gehabt hatte; denn dann muss gegen diese die Behandlung gerichtet werden und zwar ausschliesslich, wenn bloss Zeichen der Lustseuche vorhanden sind.“*

Diesen Paragraphen wende ich analog auch für iatrogene und vakzinotische Störungen an.

Der zweite Schritt betrifft die Auswahl der Symptome. Auch hier gibt Hahnemann die Richtung vor: *„die Gesamtheit der Symptome einer natürlichen Krankheit“* nach §70. Er sagt nicht, die Gesamtheit der Symptome „des Patienten“, sondern diejenigen „einer natürlichen Krankheit“! Und als natürliche (chronische) Krankheit kennt Hahnemann nur die Psora, die Sykosis und Syphilis!

J.H. Allen formuliert dies so: *„Die Symptome müssen um das aktive Miasma gruppiert werden.“*

Dies bedeutet, dass ich als erstes das aktive Miasma beim Patienten bestimmen muss, und dies ergibt die erste Rubrik, z.B. „erworbene Sykosis im 2. Stadium“ oder „syphilitische Tuberkulinie“.

Ein weiterer wichtiger Punkt bei der Falllösung ist die Anwendung des Ähnlichkeitsgesetzes: Ich muss eine Substanz finden, die in der Lage ist, ähnliche Symptome (Krankheiten, Pathologien) hervorzurufen und nicht nur ähnliche Symptome hat! In diesem Zusammenhang möchte ich auf den §110 im Organon hinweisen, in welchem beschrieben ist, dass die Giftigkeit (=Toxikologie) *„sichere Hinweisung auf die Kraft der Drogen enthält“*.

Wie wichtig das ist, zeigt ein Fall von einem Mädchen mit Belladonnasymptomen, den J.C. Burnett beschreibt: Belladonna wurde dreimal gegeben und die Symptome verschwanden dreimal. Nach der dritten Gabe starb das Mädchen. Eine Untersuchung ergab, dass sie an einer tuberkulösen Meningitis litt. Belladonna war zwar den Symptomen ähnlich, aber nicht in der Lage, eine tuberkulöse Meningitis hervorzurufen. Die tuberkulöse Meningitis war der „Stop-Point“ von Belladonna, wie Burnett es ausdrückte.

Repertorisationschema:

- 1. Das aktive Miasma.**
- 2. Zwei bis drei Symptome, die die Pathologie des Patienten erfassen, inkl. der Hauptbeschwerde.**
- 3. Die wahlanzeigenden Symptome zur Differenzierung der Mittel.**

Kasuistik

Junge, 7j., besucht die 1.Klasse, er leidet unter Migräne, Heuschnupfen und Obstipation.
Die Eltern leben getrennt, er wohnt mit seinen Halbbrüdern bei der Mutter. Die Eltern trennten sich, als der Junge 18 Mt. alt war.

Vorfahren

Mutter: Migräne, Allergien, Pneumonie, Tonsillektomie (TE)
- Geschwister: Allergien, Diabetes, Meningitis, Fehlgeburten
- Grossmutter: Hep.-B, Hypertonie, Osteoporose
Urgrossvater: gest. Lebererkrankung

Vater: Nierensteine, Zahnfehlstellung, Diskusprolaps, Spondylarthrose, Hypertonie, Prostatitis, Schlaflosigkeit, Nervenprobleme
- Geschwister: Heuschnupfen, Tics
- Grossmutter: Herzklappenproblem, Diskusprolaps, Rheuma, Grauer Star, Kopfschmerzen
Urgrossmutter: Diabetes
Urgrossvater: Alkohol
- Grossvater: Apoplex, Magen- und Leber-Ca., Ekzem, Hypercholesterinämie

Impfungen

Polio, BCG, MMR, Infanrix, Hep-B.

Krankengeschichte

Mutter Pneumonie im 7. Mt. der Schwangerschaft, behandelt mit Antibiotika, Cerclage; Kaiserschnitt wegen fehlender Presswehen; Atemprobleme in der ersten Woche nach der Geburt (er bekam O₂); 4 Mt. gestillt; Koliken bis halbjährig; gehen mit 9 Mt.; Angina 2j.; TE 3j.; Windpocken 4j.; Ekzem / Herpes 6j.

Aktuelle Beschwerden

Migräne, mit Übelkeit und Erbrechen, immer Stirn und Hinterkopf, Licht agg., liegen amel., das erste Mal mit 4J., seit einem Jahr zunehmend häufiger, zur Zeit einmal wöchentlich. Er hat immer zu warm, bekommt dann auch Kopfschmerzen, Füsse immer abgedeckt im Schlaf, roter Kopf bei Anstrengung, schwitzt schnell. Als Causa vermuten die Eltern: Computer, Wetterwechsel und fasten.

Allgemeine Beschwerden

Heuschnupfen mit tränenden Augen, stark vor 2 J., letztes Jahr schwächer, Allergietest o.B. Seit 2 J. atmet er im Schlaf wieder durch den Mund (wie vor TE), er schnarcht leicht. Blähungen, stinkender Windabgang. Isst mal viel, mal wenig. Denkt viel, sensibel, ängstlich, vorsichtig. Er hat Angst vor Spinnen, Schlangen und Hunden und ist etwas schreckhaft. Er hatte mal Dellwarzen, mit Depigmentierung an Stellen, an denen die Warzen verschwunden sind. Starke Verstopfung.

Weiter Angaben waren nicht zu eruieren, da die Mutter schlecht deutsch spricht und der Vater den Jungen nicht regelmässig sieht.

Falllösung

In der primären Miasmatik finden wir bei der Mutter Migräne, Allergien und eine Pneumonie, eine Kombination, die ich als typisch bei einer tuberkularen Veranlagung erkannt habe. Die Meningitis und die Osteoporose führen mich zur Hypothese „syphilitische Tuberkulinie“ (TL).

Beim Vater erkenne ich ebenfalls eine TL: Spondylarthrose, Diskushernie, Zahnfehlstellung und Nervenschwäche. Als mögliche iatrogene Belastung kommen nur die Impfungen in Frage. Ich sehe aber keinen direkten Zusammenhang mit seinen Beschwerden. Ausserdem leidet er, wie die Mutter, unter Migräne und Allergien, was eher darauf hindeutet, dass die Beschwerden vererbt sind.

Symptomenwahl

Nach vorangehender Ausführung ergibt sich als aktives Miasma die syphilitische Tuberkulinie, die an die erste Stelle der Repertorisation kommt.

An zweiter Stelle nehme ich seine Hauptbeschwerde, die Migräne, und grenze die Mittelanzahl etwas ein mit der Rubrik „Kopfschmerzen mit Erbrechen“. Damit habe ich auch die pathologische Linie Kopfschmerzen in Zusammenhang mit dem Verdauungssystem und der Leber erfasst.

Dann nehme ich seinen Heuschnupfen und habe mit dieser Wahl die allergische Komponente und damit das Immunsystem miteinbezogen.

Mit den vergrößerten Rachenmandeln stelle ich den Bezug zum lymphatischen System und zum Immunsystem her.

Mit diesen drei Rubriken habe ich seine Pathologie und die betroffenen Organsysteme vollständig erfasst.

Als wahlanzeigendes Symptom wähle ich seine übermässige Wärme mit der Rubrik „Extremitäten, Hitze, entblösst die Füße“

Repertorisation

	Sulph.	Calc.	Puls.	Sil.	Lach.	Med.	Nat-s.	Sanic.	Nat-m.	Phos.	Tub.	Kali-s.	Thuj.	Lyc.
Total	10	9	12	12	10	10	10	10	9	9	9	6	5	4
Rubriken	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Familien														
Allgemeines; MIASMATIK; Tuberkulinie, syphilitisch (69)	3	1	1	3	2	1	1	2	1	2	3	3	2	1
Kopf; SCHMERZ, Kopfschmerz; Erbrechen; mit (135)	1	3	4	3	3	1	3	1	3	3	1	1	1	1
Nase; HEUSCHNUPFEN, jährlich (158)	1	1	3	3	1	4	3	3	4	1	4	1	1	1
Hals; SCHWELLUNG; allgemein; Tonsillen; Rachenmandeln (19)	1	1									1	1	1	
Extremitäten; HITZE; Füße; Entblösst die Füße (67)	4	3	4	3	4	4	3	4	1	3				1

Nach dem Studium der Materia medica entschied ich mich für „Tuberkulinum denys“, ein Tuberkulinum mit vielen Sulphursymptomen. Er erhielt es in der LM6, 1x wö. 2 Tr.

Verlauf

Nach 5 Wochen (anfangs März): Er hatte zweimal Migräne, einmal noch vor der ersten Mitteleinnahme. Klagte nicht mehr über warme Unterschenkel. Hat zweimal pro Woche Stuhlgang. Viel mehr Appetit, z.T. alle 10 Min., weniger wählerisch: isst jetzt auch Fleisch, Salat und Früchte. Hat neu Verlangen nach kalter Milch. Ist noch sensibel, aber gibt schneller Antwort und wehrt sich mehr. Hatte eine leichte Herpesinfektion, ähnlich wie mit 6 J. auf der linken Wange.

Nach 10 Wochen: Er hatte keine Migräne. Bekam einen Ausschlag am Unterarm wie letzten Oktober. Kein Heuschnupfen bis jetzt. Isst gut. Das Verlangen nach Milch ist kleiner, dafür mag er jetzt gern Gurken. Stuhlgang fast täglich. Wehrt sich immer noch.

Nach 5 Monaten: Vor fünf und vor zwei Wochen Migräne. Kein Ausschlag, kein Heuschnupfen. Hatte einen Schnupfen wie früher, als er öfters erkältet war mit Beteiligung der NNH. Isst phasenweise sehr viel. Potenzerrhöhung auf LM12.

Nach 7 Monaten: Keine Migräne gehabt und alle restlichen Symptome sind gut. Eltern sind zufrieden und möchten die Behandlung darum nicht weiterführen.

Miasmatische Mittel

CANCERINIE (175) :

acet-ac., agki-p., alum., alum-met., alum-sil., alumn., anan., **Anil.**, ant-ar., ant-i., ant-m., apoc., **Arg-cy.**, arg-m., arg-n., ars., ars-br., ars-i., ars-s-r., astac., astra-e., aur., aur-ar., aur-i., aur-m., aur-m-n., aur-s., **Bac.**, **Bac-ts.**, bapt., bar-c., bar-i., bell-p., benz., benzin., benzo., benzoq., bov., bufo., buni-o., cadm., cadm-br., cadm-f., cadm-i., cadm-o., cadm-s., calc., calc-ar., calc-f., calc-i., calc-ox., calc-p., calc-s., calen., calth., carb-an., carb-v., **Carc.**, card-m., caust., cean., cela-s., chel., chin-s., chion., chol., cinnam., cit-ac., cit-v., **Cob-n.**, cortiso., cory., croc., cund., cupre-aust., cupre-l., des-ac., epip., eucal., euph-he., eupi., ferr-p., fl-ac., **Formal.**, fuli., gaert., gali., goss., ham., hippoz., ho., hydr., hydr-ac., hydr-m., iod., kali-ar., **Kali-cy.**, **Kali-i.**, kali-p., kali-s., kreos., **Kres.**, lach., lap-a., laur., lyc., mag-c., mag-m., mag-s., maland., matth., **Med.**, merc., merc-i-f., **Merc-k-i.**, **Methyl.**, mill., morg., morg-g., morph-s., naja., nat-m., nat-s., nat-sil., nat-sil-f., nectrin., **Nit-ac.**, ol-an., op., oscilloc., ox-ac., oxal., oxyg., penic., phos., phyt., plat-m., **Psor.**, **Rad-br.**, raja-s., rib-ac., sabin., sal-ac., sang., sars., **Scirr.**, **Scopo.**, sed-r., sel., semp., sep., sil., silphu., sol., sol-t., staph., still., sul-ac., **Syph.**, tarent., tarent-c., **Ther.**, **Thiosin.**, thor., **Thuj.**, **Thuj-l.**, thyr., **Tub.**, **Tub-k.**, uran-n., urea., **Vac.**, **Vario.**, viol-o., **X-ray**

CONDYLOMATA LATA (syphilitisch) (26) :

aur., **Cinnb.**, euphr., kali-i., merc., merc-acet., merc-aur., merc-br., merc-c., merc-cy., merc-d., merc-i-f., merc-i-r., merc-k-i., merc-meth., merc-n., merc-p., merc-pr-a., merc-pr-f., merc-pr-r., merc-s-cy., merc-tn., nat-s., **Nit-ac.**, plat., staph.

CONDYLOMATA ACCUMINATA (sykotisch) (44) :

alumn., **Ant-t.**, **Apis**, **Arg-n.**, ars., bell., **Calc.**, carc., **Caust.**, cham., cub., cupr., **EUCAL.**, **Fl-ac.**, **HEP.**, **IOD.**, jac-c., **Kali-chl.**, kali-m., kreos., **Lac-c.**, **LYC.**, m-aust., **Med.**, **Mill.**, nat-m., **NAT-S.**, **NIT-AC.**, **Nux-v.**, **PH-AC.**, **PHOS.**, plat., **PSOR.**, sabad., **SABIN.**, **Sanic.**, **Sars.**, sec., **Sep.**, sil., **STAPH.**, **Sulph.**, **THUJ.**

CONDYLOMATA ACCUMINATA, unterdrückte (8) :

Caust., med., merc., nat-s., nit-ac., staph., thuj., x-ray

GICHT, hereditäre (11) :

benz-ac., fab., hip-ac., lith-c., med., oci., rad-br., sal-ac., thuj., urea., urt-u.

IMPfung; Folgen von (70) :

absin., acon., ammc., ant-t., apis., arn., ars., bac., bapt., **Bcg**, bell., bufo., calc., calen., **Carc.**, caust., cic., crot-h., cupre-l., diph., **Dttab.**, echi., graph., gunp., hell., hep., hydr., hyper., influ., kali-chl., kali-m., lac-v., lach., led., lepro., lyss., mag-p., **Maland.**, **Med.**, merc., merc-cy., **Mez.**, nat-bic., nit-ac., nux-v., okou., ped., phos., plan., psor., pyrog., rhus-t., sabin., sarr., **Sars.**, sep., **SIL.**, skook., **SULPH.**, syc-co., tarent., tetox., **THUJ.**, thuj-l., **Tub.**, urt-u., **Vac.**, **Vario.**, verat., zinc.

PSORA, hereditäre (43) :

ars., ars-l., aur., bac., bac-ts., **Calc.**, calc-ar., calc-p., carb-an., carb-v., carc., chin., con., cund., graph., gunp., hep., iod., kali-bi., kali-c., lac-c., lach., **Lyc.**, melit., merc., morg., morg-g., nat-c., nat-m., nit-ac., ped., phos., **Psor.**, puls., pyrog., rad-br., sel., sep., sil., **Sulph.**, syc-co., tub., x-ray

SKROFULOSE (65) :

aln., ampe-qu., apis., aq-mar., ars., aur., bac., bad., bar-i., bar-m., bell., brom., calc-acet., calc-c., calc-hp., calc-i., calc-p., calen., camph., carb-an., carb-v., caust., cist., clem., con., dulc., elmen., euphr., ferr., ferr-i., franz., graph., hep., hippoz., jatz., jod., jug-r., kali-bi., kali-c., kali-chl., kali-chr., kali-i., kali-m., kaolin., kosen., lyc., mein., merc., nat-m., nit-ac., ol-j., petr., phos., phyt., prun-c., rhus-t., scroph-n., sil., spong., sul-i., sulph., teucr., thyr., viol-t., zinc-o.

SYKOSIS; erworbene, 1. Stadium :

Siehe: Harnröhre, Absonderung, gonorrhöisch

2. Miasmatische Symptome

alphabetisch geordnet

Legende:

Miasma:

- L ... Lues (=Syphilis)
- S ... Sykose
- P ... Psora
- Tl ... Tuberkulinie luetisch
- Ts ... Tuberkulinie sykotisch
- Sk ... Skrifulose
- C ... Cancerinie

Herkunft:

- h ... hereditär
- e ... erworben
- i ... iatrogen
- v ... vakzinotisch

LS ... Leitsymptom zur Bestimmung der miasm. Belastung

Krankheit / Stigmata / Symptom	Miasma							Herkunft				Stadium				LS
	P	S	L	Tl	Ts	Sk	C	h	e	i	v	I	II	III	IV	
Abdomen, Ausdehnung	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abdomen, Lieblingsregion	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abdomen, Luftansammlung	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abdomenschmerzen, leichter Druck amel.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abdomenschmerzen, Ruhe amel.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abdomenschmerzen, Wärmeanwendungen amel.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abdomenschmerzen, warme Getränke amel.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abdomenschmerzen, warme Speisen amel.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abduktorenlähmung	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐
Abmagerung, chronisch	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abmagerung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Abort, siehe Fehlgeburt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abszess, Impfstelle, an der	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Abszess, mit Fisteln	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abszess	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abszess	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Abszesse, multiple	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abtreibungen	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒
Achseldrüsenabszess	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Achseldrüsenfistel	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Achseldrüsenanschwellung	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Adenoide Vegetationen	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Adenopathie	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Aderhautentzündung mit Netzhautentzündung (Chorioretinitis)	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Aderhauterkrankungen im Auge	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Adernerweiterung (Aneurysma)	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Adernerweiterung (Aneurysma)	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐
ADHS-Symptome, verstärkt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐
ADHS-Symptome	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐
Adipositas, siehe Fettleibigkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Adnexitis, siehe Anhangsgebilde, Entzündung der	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Adoleszentenkyphose, siehe Morbus Scheuermann	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ängstlichkeit, grosse innere	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ängstlichkeit, mit Angstschweiss, nach dem Essen	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ängstlichkeit nach dem Essen	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ängstlichkeit	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
After, Juckreiz (Pruritus)	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
After, Juckreiz (Pruritus)	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
After, Kondylome (Feigwarzen)	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐
After, Kondylome (Feigwarzen)	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
After, Parrot'sche Furchen	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Afterabszess	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Afterabszess	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Afterekzem, chronisch	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

4. Iatrogene Symptome

alphabetisch geordnet

Abszess

- Insulinum

Abszess, mit Fisteln

- Insulinum

ADHS-Symptome, verstärkt

- Ritalin

Aggressivität

- Orfiril

Agranulozytose

- Acetylsalicylicum acidum
- Carbamazepinum
- Carbimazol
- Chlorpromazinum
- Cisplatinum
- Corticotropinum
- Cortisonum
- Haloperidolum
- Methioninum
- Paracetamol
- Penicillinum
- Streptomycin
- Sulfonalum
- Sulfonamidum

Akne auf Gesicht, Schulter, Rücken

- Cortisonum

Akne rosacea

- ACTH (Adrenocorticotropinum)

Akne vulgaris

- Chlorpromazinum
- Cortisonum
- Sulfanilamidum

Allergien

- Cortisonum

Allergische Reaktionen

- Aspartam
- Diclofenac

Alopecia areata (Haarausfall kreisrund)

- Cisplatinum
- Streptococcinum
- Vitamin A

Alopecia (Haarausfall)

- Aspartam
- Cholesterinum
- Diclofenac
- Ritalin
- Selen
- Streptococcinum

Alopecia (Haarausfall), allgemein

- Orfiril

Alopecia totalis (Haarausfall vollständig)

- Cisplatinum
- Vitamin A

Alpträume

- Diclofenac

Alzheimer

- Aspartam

Amyotrophe Lateralsklerose

- Haloperidolum

Anämie

- Acetylsalicylicum acidum
- Adrenalinum
- Chloramphenicolum
- Diclofenac
- Fluorouracil
- Leukeran
- Sulfonamidum
- Trinitrotoluol (TNT)

Anämie, aplastische

- Acetylsalicylicum acidum
- Aureomycinum
- Carbamazepinum
- Chloramphenicolum
- Chlorpromazinum
- Cisplatinum
- Diclofenac
- Fluorouracil
- Haloperidolum
- Leukeran
- Methioninum
- Streptomycin

Anämie, durch Folsäuremangel

- Sulfonamidum

Anämie, Eisenmangel

- Acetylsalicylicum acidum
- Streptomycin

Anämie, hämolytische

- Acetylsalicylicum acidum
- Carbamazepinum
- Chlorpromazinum
- Cisplatinum
- Diclofenac
- Penicillinum
- Phenacetinum
- Streptomycin
- Sulfonamidum
- Trinitrotoluol (TNT)

Anämie, megaloplastische

- Azathioprinum
- Carbamazepinum
- Methioninum

Anämie, mit Milzschwellung

- Carbamazepinum
- Chlorpromazinum

Anämie, perniziöse

- Trinitrotoluol (TNT)

Angina pectoris

- Kaffee

7. Vakzinotische Symptome (geordnet nach Impfungen)

- Guillain-Barré Syndrom (schlaffe Lähmung)
- Herzrhythmusstörungen
- Kopfschmerzen
- Lähmung, aufsteigende
- Lähmungserscheinungen
- Migräne
- Muskelbeschwerden
- Nervenentzündung (Neuritis), periphere
- Ohr, Mittelohrentzündung (Otitis media)
- Petechien (Hautblutungen), Neigung zu
- Pseudokrupp
- Schleimhautblutungen
- Schweissausbrüche
- Schwerhörigkeit
- Taubheit (Surditas)
- Thrombozytopenie (Blutplättchenmangel)

Formaldehyd

- Abmagerung
- Aggressivität
- Allergien
- Beklemmung
- Depression
- Gedächtnisschwund
- Infektanfälligkeit
- Kopfschmerz
- Krebs
- Leberschädigung
- Nervenerkrankungen
- Nervosität
- Neurodermitis
- Nierenschädigung
- Reizbarkeit
- Schlafstörungen
- Schwindel
- Verwirrung, geistige

FSME - Impfung

- Allergische Reaktionen
- Augenlähmung
- Bronchospasmus
- Ekzem
- Erbrechen
- Euphorie
- Fieberkrämpfe
- Gelenkbeschwerden
- Gelenkschmerzen (Arthralgie)
- Granulom, Impfstelle, an der
- Grippeähnliche Symptome
- Guillain-Barré Syndrom (schlaffe Lähmung)
- Hirnhautentzündung (Meningitis)
- Kopfschmerz
- Lähmung
- Lymphknotenschwellung
- Multiple Sklerose
- Muskelschmerzen (Myalgie)
- Nervenentzündung (Neuritis)
- Parästhesien
- Strabismus (Schielen)

Gelbfieberimpfung

- Enzephalomyelitis
- Gelbsucht
- Leberentzündung (Hepatitis)

- Nervenentzündung (Neuritis)
- Nesselsucht (Urticaria)
- Schleimbeutelentzündung (Bursitis)
- Schock, anaphylaktischer

Grippe - Impfung

- Allergische Reaktionen
- Grippe, schwere
- Guillain-Barré Syndrom (schlaffe Lähmung)
- Hirnentzündung (Encephalitis), autoimmune
- Infekte, schwere
- Krämpfe (Konvulsionen)
- Multiple sklerose
- Nervenreizungen
- Neuralgie
- Rheumatismus
- Schock, anaphylaktischer
- Thrombozytopenie (Blutplättchenmangel)
- Vaskulitis

Hepatitis A - Impfung

- Nervenentzündung (Neuritis)

Hepatitis B - Impfung

- Allergien
- Diabetes mellitus juvenilis
- Diarrhoe
- Ekzem
- Erbrechen
- Gelenkschmerzen (Arthralgie)
- Grippeähnliche Symptome
- Guillain-Barré Syndrom (schlaffe Lähmung)
- Herpes zoster
- Hypotonie (tiefer Blutdruck)
- Kopfschmerz
- Kräfteverlust, plötzlich
- Lebererkrankungen, mit Anstieg der Transaminase
- Lichen ruber planus
- Lymphadenopathie
- Müdigkeit
- Multiple sklerose
- Muskelschmerzen (Myalgie)
- Nervenentzündung (Neuritis)
- Parästhesien
- Schilddrüsenerkrankungen (Thyreoiditis haschimoto)
- Schock, anaphylaktischer
- Schwindel
- Thrombozytopenie (Blutplättchenmangel)

HIB - Impfung

- Allergische Reaktionen
- Appetitlosigkeit
- Atemlähmung
- Blutgerinnungsstörungen
- Bronchitis, rezidivierende
- Diabetes mellitus
- Diabetes mellitus
- Diarrhoe
- Ekzem
- Entwicklungsstörungen
- Erbrechen
- Essstörungen
- Fieber
- Guillain-Barré Syndrom (schlaffe Lähmung)

Symptome der primären und sekundären Miasmatik

mit iatrogenen und vakzinotischen Symptomen



Markus Gantenbein

Markus Gantenbein

Symptome der primären und sekundären Miasmatik

185 pages, spiral binding
publication 2010



order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com